



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Freinademetz

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.229

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-19866](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-19866)

früheradmetz

Viele sind schon in St. Leonhard in Aotri gewesen, droben auf dem Berghof, da heute ein Kleines Müsen ist, von dem dieses Theater ausgeht, damals für immer, in die fremde und nicht ungetriebene Welt Chinas, ohne Hoffnung auf einen Heimaturlaub. Wenn man die alten Fotos anschaut, hat man das Gefühl, da ist nicht nur in seiner Kleidung, sondern auch in seinem Mentalität ein Chinese geworden ist.

In diesem Zusammenhang darf ich auf eine positive Erscheinung der Tiroler KG hinweisen. Die Tiroler waren ja früher den Bergen zu Hause und früher Keineswegs mit fremden Weltkontakten wie heute, wo die D.D. - Jahr die fremdenverkehrsmäßigste D.D. der Welt ist. Damals lag Tirol im Abseits.

Aber in der Missionsgeschichte haben die Tiroler Missionäre einen sehr guten Ruf. Sie waren wie die Abgesandten einer Kolonie betrachtet, und sie hatten die tirolische - ökonom. Fähigkeit, sich in andere Kulturen zu integrieren und zu fühlen.

Einer der bedürftigsten Indianermiss. Nordamerikas, P. Kino SJ, dessen Dankmal vorl. Parl. von Texas steht, das ein Tiroler. Zu seinem Begräbnis kamen 40.000 Indianer.

Ein Südtiroler /cont.

P. Sepp von Seppenburg /
aus Kallern, war einer der
führendsten Leute der be-
rühmten Jesuitenmissionen
von Paragway, wo im 18.
Jhdt. getobt hat vor Soldaten
und Händlern, eine india-
nisch-christl. Kultur ent-
stand.

Ich wird auch große Mis-
sionen an die Gegenwart, in
allen Teilen der Welt, die
an unserem Kl. Land an-
geknüpft sind und gerade
mit dieser bezeichnend-klei-
nen Einführung in andere
Kulturen und Mentalitäten
größerer geleistet haben
sollten.

Und so geht heute, am Tag
des Hirtigen aus dem Garten
lat, unser Gebot in die
weite Weltkirche und vor
zu allen unsern Lands-
leuten, die dort als Priester
Schwestern, Entwicklung-
shelfer und im Dienste des
Friedens tätig sind. Gott
wäge sie segnen und die-
ser dienende sich Einfüh-
ren in fremde Weltan-
halten.